



Eine Farbe für Entwürfe und dekorative Malereien, die alle Ansprüche erfüllt. Ausführlichen Prospekt und Muster sende ich Ihnen gern auf Wunsch kostenlos zu.

GÜNTHER WAGNER · HANNOVER

Düsseldorf

die Kunst-, Mode- und Gartenstadt
des Westens

bietet gepflegten und wirkungsvollen

Bogenanschlag

an 500 Anschlagstellen

Georg Zacharias

Unternehmen für Außenwerbung

Düsseldorf, Wilhelm-Marx-Haus

(früher Düsseldorf Plakatsäulen u. Reklame GmbH.)

Komödie der Irrungen. Sammelmappe. Knorr & Hirth, GmbH. Großverlag. Großdruckerei. München. Das Büchlein „Komödie der Irrungen“ zerfällt in zwei Teile. Da ist erstens ein Gedicht in 6 Akten mit Vorspruch und Nachspruch von Lothar Sixt v. Arnim. Es enthält Verse wie „Wo bring ich das Ding bloß her ..“ oder: „Jeder aber geht im Kreis, Der sich nicht zu helfen weiß.“ Wer weiß sich nicht zu helfen? Der Kreis? „Kästen, Möbel, Ofen, Stuhl, Bieten oft ein wüstes Pfuhl.“ Nach Duden ist „Pfuhl“ männlich. Wenn der Humorist einmal die Sprache vergewaltigt, so muß es Sinn und Witz haben. Schludriger Stil allein ergibt noch keine humoristische Wirkung. Sehr nett sind dagegen die Zeichnungen von Olaf Iversen, und auch seine Witze läßt man sich gern gefallen. Der Inhalt der Sammelmappe besteht aus Werbeprospekten der Verlagsunternehmungen. Die erste Seite zeigt meistens eine verkleinerte Wiedergabe der Titelseite des betreffenden Blattes; die zweite bedruckte Seite der Prospekte für die Münchner Neuesten Nachrichten, für die Münchner Illustrierte Presse und das Abendblatt bieten geschmacklich hochwertige Akzidenzen. Farbiger Umschlag der Mappe von F. P. Glaß.

Buchführung, Bilanz und Steuern. Lehr- und Nachschlagewerk von Fritz Reinhardt, Staatssekretär im Reichsfinanzministerium. Band III. Industrieverlag Spaeth & Linde, Berlin. Der soeben erschienene dritte Band, der Buchführung und Bilanz nach den neuen Grundsätzen lehrt, die für den Verkehr zwischen Steuerpflichtigen und Finanzbehörden gelten, befaßt sich mit den verschiedenen Hauptabschlußarten und mit der Klärung besonders wichtiger Fragen, die bei der Aufstellung der Hauptabschlußbilanz bedeutungsvoll sind, wie insbesondere: die transitorischen Ausgaben und Einnahmen, rückständige und später fällige Erträge, Unkosten und Ertragsminderungen, Aufgabe- und Einnahme-Anzahlungen, Pachtanlagen, Rückstellungen und Rücklagen, Wertberichtigungen, zweifelhafte Forderungen und Forderungsverluste sowie die Gliederung der Hauptabschlußbilanz nach § 131 Akt.-Ges. Die Lehrmethode geschieht in dem klaren und allgemeinverständlichen Reinhardtschen Vortrag. Umfang 280 Seiten. Preis RM. 3,20.

Johann Samuel Hering. Unvorgreifliche Gedanken über die Frage: Wenn das heutige Papier erfunden worden? Erstdruck: Alten-Stettin 1736. Neudruck mit Nachwort von Dr. H. H. Bockwitz 1937. Überreicht vom Deutschen Buchmuseum, Leipzig. Der Nachweis ist zwar dem gelehrten Herrn Professor, Königl. Jagd-Raht usw., begreiflicherweise nicht gelungen. Aber Irren ist bekanntlich menschlich. Jedenfalls hat er sich die Sache nicht leicht gemacht, darum bleibt ihm, wie Dr. Bockwitz im Nachwort schreibt, „das Verdienst, als einer der ersten auf die Möglichkeit der Urkunden-, Alters- und Herkunftsbestimmung hingewiesen zu haben“. In Anlehnung an die typographische Gestaltung des Originals wurden als Druckschriften Lutherfraktur und Walbaumantiqua verwendet, die Titel, Kopfleisten und Initialen sind originalgetreu wiedergegeben. So ist das Büchlein nicht nur inhaltlich, sondern auch typographisch von erlesenem antiquarischem Reiz.